



Arhipenko

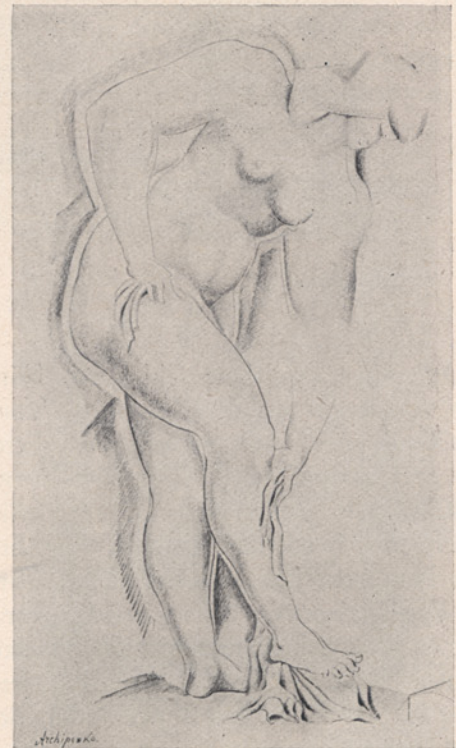
Stilleben mit Figur (Holzpuppe) 1920

Solche sind zahlreicher vorhanden als es gemeinhin vermutet wird. Das holländische Wohlgefallen wendet sich durchaus nicht nur Bildern zu, die Ehrwürdigkeit durch ihr Alter oder durch den Namen ihres Urhebers besitzen oder denen der Markt, die Wissenschaft, die Mode einen augenblicklichen Wertstempel aufgedrückt hat. Begabungen erst zu entdecken, sie womöglich in aller Stille fördern zu können, dies bildet auch hier den besonderen Liebhaberanreiz der echten Bilderkenner. Für sie fallen in der Tat die zahllosen Rücksichten und Hemmungen hinweg, denen die Vorsteher der öffentlichen Museen ausgesetzt: Ein jeder ist sein eigener Berater, über die Empfehlenswürdigkeit eines Bildankaufs entscheidet nur das persönliche, neigungsbestimmte Gutdünken.

Die Fülle und Güte des Bilderinhalts, der sich in den holländischen Privatsammlungen vereinigt findet, verbindet und ergänzt sich untereinander zu einer solchen Vielseitigkeit, daß diese Galerien zusammengenommen über alle Persönlichkeiten und

alle Spielarten der neuen Kunstrichtung in Holland einen lückenlosen Überblick gewähren. Zugleich sind diese kleinen, verhöhlenen Galerien der Ort, wo sich in Holland das Streben und Können von außerhalb der Grenzen ein Stelldichein gegeben hat. Neben den Arbeiten der einheimischen Modernen finden sich hier viele und erlesene Kostbarkeiten aus den zeitgenössischen Deutschland, Frankreich, Italien, Rußland usw., wodurch sich die anregendsten Vergleichsmöglichkeiten ergeben. Gerade die Berührung von Bodenständigkeit und Internationalität in den holländischen Privatsammlungen macht es anschaulich, wie sehr die Künste in Europa sich zu allen Zeiten wechselweise bedingen, sich wechselweise anspornen, wie groß also die Einheitlichkeit des Geistes ist, die trotz gegensätzlichen Anscheins diesen Erdteil im Innersten verbunden hält.

Die Namen dieser, der Gegenwartskunst gewidmeten Sammlungen, deren Besitzstand



Arhipenko

Zeichnung